

Heimat

cabaret & meh

«cabaret & meh» – der Badener Verein für Kleinkunst und mehr präsentiert auf der Bühne im Wirtshaus zur Heimat Ehrendingen:



Mittwoch 11. Januar 2012, 20:30 Uhr und
Donnerstag 12. Januar 2012, 20:30 Uhr

Michael Elsener: «Stimmbruch»

Ein Stuhl. Ein Mikrofon. Ein Michael. Mit dabei hat er nur seine Stimme. Denn die reicht. Sie spricht für Michael, für Röbi, für Bostic. Für Burkhalter, Tilgner und Schmezer. Für Federer, Kliby und Aeschbacher. Dabei steht dort oben eigentlich immer nur einer. **Nur seine Stimme spricht. Und dann bricht sie...**

Mundart, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 38.-**



Samstag 21. Januar 2012, 20:30 Uhr

Menf Rhyner: «Gruben graben»

Wer tief gräbt, kann zwar nicht hoch hinaus, erlangt dafür einen einzigartigen Tiefblick. Doch bringt der ihn wirklich weiter? Wann ist eine Grube überhaupt eine Grube?

Friedrich Schaufelberger hat das Geschäft von Ferdi&Fredri – «Bestattungen and more» – übernommen. Wie zuletzt Fredi, muss er den Laden alleine führen. Das wird schwierig, weshalb er sich mehr über das «more» Gedanken macht.

Ein viel-leicht-philosophischer Abend über Gruben und andere Hindernisse des Lebens.

Regiebegleitung: Rhaban Straumann Dialekt, mit Pause

Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.-

menf&



Donnerstag 26. Januar 2012, 20:30 Uhr

Max Lässer & das kleine Überlandorchester

Der Badener Ausnahmegitarrist Max Lässer fährt wieder «Überland». Begleitet von Schwyzerörgeli, Hackbrett und Bass interpretiert er traditionelle Schweizer Musik in einer Weise, für die es nur ein Prädikat gibt: **unerhört!**

Max Lässer (Gitarren), Markus Flückiger (Schwyzer Örgeli), Töbi Tobler (Hackbrett), Philipp Küng (Bass)

Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 38.-



Donnerstag 2. Februar 2012, 20:30 Uhr

«Das Bergdrama» – eine musikalische Alpenpersiflage

von und mit Carmen Crusius & Sabina Deutsch

Ein Theaterabend am Rande der Schweizer Abgründe, mit einer gelungenen Mischung aus schalkhaft bejodelter Heimatliebe und hintergründigem Humor. «Crusius & Deutsch» schlüpfen mit schauspielerischer Wandlungsfähigkeit in sämtliche Rollen. Mit einfachsten Mitteln lassen sie eine skurrile zweistimmige Dorfgemeinschaft entstehen.

Ein aberwitziger Blick in den Schweizerverspiegel. Zwei Frauen, zwei Stimmen, eine Lawine!

Mundart, mit Pause **Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.-**



Mittwoch 8. Februar 2012, 20:30 Uhr und
Donnerstag 9. Februar 2012, 20:30 Uhr

Ferruccio Cainero: «Morgengeschichten am Abend»

«Am Abend Morgengeschichten zu lesen, ist wie ausserhalb der Badesaison ans Meer zu gehen. Ich stelle mir vor, am menschenleeren Strand zu spazieren und im Sand ein Tagebuch zu finden. Darin stehen viele kurze Erzählungen, Notizen, Erinnerungen, Gedichte, musikalische Skizzen. Ich lese laut, begeistere, amüsiere, empöre mich und die Zeit verfliegt, ohne dass ich es merke.»

Fesselnde Erzählkunst in Perfektion – Geschichten, Lieder und Musik von Ferruccio Cainero (aus dem italienischen von Anina Barandun) Deutsch, mit Pause

Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 38.-

Première!



Donnerstag 23. Februar 2012, 20:30 Uhr

Yvonne Oesch: «Frau ohne Helm» oder «die Kunst, Motorrad zu fahren»

Alles wäre perfekt: die Liebe, das Leben, der Vergaser, eine längst geplante Weltreise auf der Honda – ein echter Plan! Der Countdown läuft... Ein Stück über die Liebe, Motorenöl, die Sehnsucht nach Freiheit, das Überleben im Alltag und den Versuch, das alles in einer Garagenbox unterzubringen. **Skurril, verträumt, knallhart und samtweich, gedacht für Menschen mit starken Nerven und einem feinen Sinn für Humor.**

Mundart, ein 60-Minuten-Intensivprogramm ohne Pause

Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 30.-



Donnerstag 1. März 2012, 20:30 Uhr

Carlos Martinez: «Fata Morgana»

Der Starpantomime von Weltformat auf der Heimat-Bühne!

Ein moderner Mensch hat sich in der Wüste verirrt. Seine Feldflasche ist fast leer, sein Handy nutzlos. Als sein Durst und seine Verlassenheit in der Einöde immer schlimmer werden und ihn ins Delirium treiben, fängt er an, flüchtige Bilder von Wasser zu sehen: eine Luftspiegelung folgt der anderen. Wasser, überall Wasser, aber kein Tropfen zu trinken. Wie soll er überleben?

Wenn Bewegungen und Gesten ausreichen, um in der Vorstellung des Publikums Geschichten wachzurufen – ohne Requisiten, ohne Stimme.

Ein faszinierendes und witziges Bühnenerlebnis ohnegleichen – bei uns aus nächster Nähe zu erleben!

Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 38.-

...auf der Rückseite gibt's noch viel mehr!



...und weiter geht's:

Donnerstag 8. und 22. März 2012, jeweils 20:30 Uhr sowie
Samstag 28. April 2012, 20:30 Uhr

menf&

Menf Rhyner: «Gruben graben»

(Kurzbeschreibung siehe Vorderseite) Regiebegleitung: Rhaban Straumann Dialekt, mit Pause
Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–



Donnerstag 15. März 2012, 20:30 Uhr

Schertenlaib & Jegerlehner: «Schwäfu»

Vorpremiere!

Schertenlaib & Jegerlehner kämpfen gegen die Wirklichkeit. Sie vermes-
sen die Gegenwart, tanzen über Zerbrechlichkeiten, stolpern mutig über
untröstliche Melodien. Sie singen zusammen: vom Jüre, vom Hirsch, vom
Traum, vom neuen Tag, von der Revolution. Und von der Liebe. Sie leben
im Dorf, träumen von der Weite ihrer Gedanken. Sie pflanzen weiter Ge-
müse an und schöne Blumen. Sie wollen bereit sein; man weiss ja nie.

Lieder, Gedichte, Irrsinn – poetisch, kauzig, grandios musikalisch

Mundart, mit Pause

Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–



Samstag 31. März 2012, 20:30 Uhr

Gebirgspoeten: «Letztbesteigung»

Achim Parterre (Oberemmental), Rolf Hermann (Oberwallis) und
Matto Kämpf (Oberland)

Drei Bergler, die dort dichten, wo es steil ist. Gemeinsam erzählen die drei Spoken-Words-Autoren
auf Berndeutsch und Walliserdeutsch vom harten Leben im Stotzigen, von Kegelbahnen, Mäh-
maschinen und Gipfelkreuzen. Sie lesen, singen und jauchzen, zeigen Dias, spielen Musik ab und
tanzen, wie sie es in der Uhu-Bar in Kandersteg nicht anders gelernt haben.

Mundart, mit Pause Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–



Donnerstag 19. April 2012, 20:30 Uhr

«Philip Maloney»

Zwei neue, haarsträubende Fälle der kultigen DRS3-Hörspielserie von
Roger Graf, die noch nie im Radio zu hören waren. Über ein ganz spe-
zielles Posttrauma, die Finanzkrise und sabotiertes Big Business...

Ein Hörspiel zum Hinsehen – szenische Lesung mit Michael Schacht und Jodoc Seidel.

Hochdeutsch, mit Pause

Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 35.–



Donnerstag 3. Mai 2012, 20:30 Uhr

Knuth & Tucek: «Freiheit!»

Vorpremiere!

eine Misere in fünf Akten

Im Götterhimmel herrscht Weltuntergangsstimmung: Wohin
treiben es die Bewohner des blauen Planeten noch miteinander?
Die Freiheit wird zur Erde entsandt und versucht, zwischen

Schuldenbergen, Konjunkturtalsolehnen, Wellnessoasen, Konsumtempeln und in den Sümpfen
privatrechtlicher Fernsehpsychiatrien, sich selber wieder zu finden.

Die beiden Künstlerinnen spielen das neue Programm zum ersten mal vor Publikum. **Die Preis-
trägerinnen des Salzburger Stiers 2011** bleiben dabei ihrem bekannten Stil und eigenen Genre
treu: **Heimatfilmtheater – Satire, Musik und Gesang**

Hochdeutsch, mit Pause Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 32.–



Donnerstag 10. Mai 2012, 20:30 Uhr und
Freitag 11. Mai 2012, 20:30 Uhr

Andreas Thiel & Arno Rittgen: «Götterfunken»

Zwei Poeten, die dem Teufel vom Wagen gefallen sind,
malen das Paradies an die Wand. Arno Rittgen (Koblenz
1966) singt über Geist, Fleisch, Lust und Logik. Andreas Thiel (Bern 1971) redet über Liebe,
Kunst, Tod und Teufel. **Don Serapio wartet wieder auf seine Hinrichtung, und Ludwig Witt-
genstein wird von der Poesie zerfetzt. Das sind Abgründe mit Puderzuckerrand.**

Hochdeutsch, mit Pause

Restaurant ab 18 Uhr «Theater-Tavolata», Bühne-Bar ab 19:30 Uhr, Eintritt 38.–

...und an jedem Bühnenabend, ab 18 Uhr:

«Theater-Tavolata»

Essen & Wein à discrétion!

Geniessen Sie einen runden Abend in der Heimat mit ihrer einzig-
artigen «**kulturellen Dreifaltigkeit**» – **auf dem Teller, im Glas und
auf der Bühne!** Vor der Vorstellung servieren wir Ihnen im Restaurant
an der Tafelrunde (Tavolata) ein Auswahlmenu, dazu unsere Spitzen-Hausweine in der Magnum-
Flasche direkt auf dem Tisch, à discrétion. **Limitierte Platzzahl, frühzeitig buchen!**

Theater-Tavolata in 3 Gängen mit Wein à discrétion: 59.– pro Person

Theater-Tavolata in 2 Gängen mit Wein à discrétion: 51.– pro Person

(ohne Wein abzüglich 10.–)

Reservierungen / Tickets / Infos:

Tickets bestellen und Plätze im Restaurant reservieren
können Sie jetzt ganz bequem über unsere neue Website:

www.cabaretundmeh.ch

Kein Internet? Telefonische Bestellung: Menf Rhyner, Fon 079 431 88 62

Veranstaltungsort: Wirtshaus zur Heimat, Dorfstrasse 22, 5420 Ehrendingen
www.zurheimat.ch Programmänderungen vorbehalten.

NEU gibt's den Heimat-Kleinkunstgenuss auch im Abo!

Abo «cabaret&halb»: Halbjahresabo fürs gesamte aktuelle Programm*,
1 Drink an der Bühne-Bar pro Vorstellung, zum Preis von CHF 350.–

Abo «cabaret&5»: 5 Vorstellungen aus dem aktuellen Programm nach Wahl*,
1 Drink an der Bühne-Bar, zum Preis von CHF 160.–
Abonnenten erhalten exklusiv Vorab-Programminfos.

Abo-Verkauf (nur telefonisch): Menf Rhyner, Fon 079 431 88 62

*übertragbar, jeweils 1 Person/Vorstellung

«cabaret & meh» wird unterstützt von:

Aargauische
Kantonalbank

SCHMAEH
Offset & Repro AG
Print • Medien • Kommunikation
5420 Ehrendingen • www.schmaeh-druck.ch

wagner
Bedachungen und
Fassadenbau AG
5430 Wettingen

käufeler
Spenglerei • Sanitär • Heizung
056 437 39 39 www.kaufeler.com Wettingen

mäder